

Die neue 787 von Boeing kommt ab 21. Januar regelmäßig nach Frankfurt

Der japanische Star Alliance Carrier hat Tokio – Frankfurt als weltweit erste Dreamliner-Strecke ausgewählt / Ab 1. Februar 2012 tägliche Flüge zum Innenstadt-Airport Haneda

Tokio, Frankfurt (5. Oktober 2011)

ANA, die japanische Fluggesellschaft in der Star Alliance, nimmt erste Interkontinentalflüge mit der vollkommen neu entwickelten Boeing 787 am 21. Januar 2012 auf. Erstes Ziel des so genannten Dreamliners, dessen erstes Exemplar vergangene Woche an die Airline übergeben worden war, ist Frankfurt. Die japanische Fluggesellschaft bietet zunächst drei Flüge pro Woche zwischen Tokio und Frankfurt an, ab 1. Februar soll die Strecke dann täglich bedient werden. Eine Sensation für den deutschen Markt ist nicht nur, dass Fluggäste aus Deutschland als erste den neuen Flugzeugtyp erleben werden, sondern auch dass sie in Tokio am Innenstadtflughafen Haneda landen und nicht an dem viel weiter außerhalb gelegenen Airport Narita. Sie sind dann innerhalb von einer halben Stunde im Stadtzentrum der Millionen-Metropole.

Mit der neuen Route ergänzt das Star Alliance Mitglied und Partner der Lufthansa ihr Angebot um einen weiteren täglichen Flug. Bisher startet ANA bereits ab Frankfurt und München täglich nach Tokio-Narita. Flugtage für die neue Verbindung sind zunächst Montag, Donnerstag und Samstag. Der Flug startet unter der Flugnummer NH204 (LH7236) um 11.15 Uhr in Frankfurt und erreicht den weltweit fünftgrößten Flughafen um 06.45 Uhr Ortszeit am Folgetag. Der Rückflug NH203 startet um 01.00 Uhr in Haneda und erreicht Frankfurt um 05.25 Uhr am gleichen Tag. Die Flugzeiten erlauben zum Beispiel Geschäftsreisenden eine sehr effektive Ausnutzung ihrer Reisezeit für Geschäftstermine.

Die zu einem hohen Anteil aus modernen Verbundstoffen gefertigte Boeing 787 kann ihre konstruktionsbedingten Vorteile vor allem auf der Langstrecke ausspielen. Durch innovative Technologien wie zum Beispiel das Kabinenlicht, dessen Farbwechsel den Jetlag minimieren, ein natürlicherer Kabinendruck und eine höhere Luftfeuchtigkeit macht das Flugzeug ein vollkommen neuartiges Reiseerlebnis möglich. Auch sind die Fenster wesentlich größer als bei herkömmlichen Flugzeugen. Der Dreamliner ist in der Langstreckenversion bei ANA mit 46 Sitzen in der äußerst komfortablen Business Class und 112 Sitzen in der Economy Class ausgestattet – auch sie setzt im internationalen Vergleich Maßstäbe.

In der Business Class, ANA Business Staggered genannt, hat jeder Passagier durch die ausgefeilte Anordnung der Sitze direkten Gangzugang. Die Sitze bieten jedem Passagier ein Maximum an Platz, Ablageflächen und Privatsphäre. Auch in der Economy Class sitzen die Passagiere äußerst bequem. Sie werden durch die neuen Schalensitze nicht mehr gestört, wenn beispielsweise der Vordermann seinen Sitz nach hinten verstellt. Alle Fluggäste reisen in dem neuen Flugzeug wesentlich leiser und umweltfreundlicher: Der Jet ist 20 Prozent leichter als vergleichbare Flugzeuge und verbraucht dementsprechend weniger Kerosin.

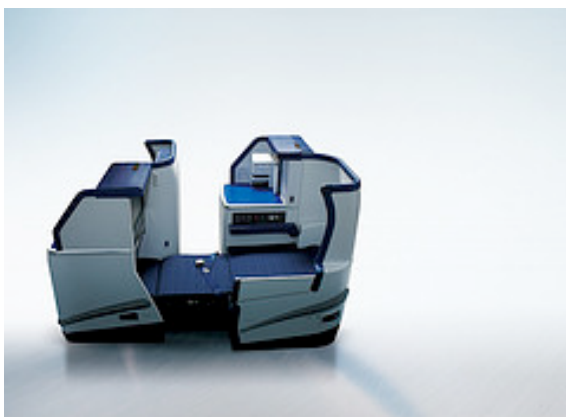
Die Vorteile der 787-800 im Einzelnen:

Größere Fenster: Die Fenster im Dreamliner sind etwa 47 Zentimeter hoch und 28 Zentimeter breit. Dies sind 30 Prozent mehr als in der von der Größe vergleichbaren Boeing 767. Die verbesserte Aussicht erhöht den Komfort an Bord.

Größere Gepäckfächer: Die Gepäckfächer in der 787 sind die größten im Vergleich aller Flugzeugtypen. Sie sind zum Beispiel 30 Prozent größer als in der Boeing 777. Jedes Gepäckfach hat Platz für vier Koffer in Bordgepäckgröße.

Toiletten mit Bidetfunktion: Die eigens entwickelte Toiletten verfügen über die in Japan allgegenwärtige Bidetfunktion mit warmem Wasser. Sie sind von der japanischen Firma Toto entwickelt worden.

Komfortablere Kabine: Der Luftdruck in der Passagierkabine entspricht in der Boeing 787 einer Höhe von 1800 Metern statt über 2400 Metern in herkömmlicheren Flugzeugen.



ANA Business Class Staggered



ANA Economy Class

ANA ist die japanische Fluggesellschaft im weltumspannenden Netz der Star Alliance und gemessen an der IATA-Passagierstatistik die weltweit zehntgrößte Fluggesellschaft. Die Airline ist Erstkunde bei Boeing für die neue Flugzeuggeneration B787 „Dreamliner“, das erste Exemplar des Jets wurde im September 2011 übernommen. In Europa verbindet ANA täglich die Städte Frankfurt, München, Paris und London im Direktflug mit Tokio/Narita und von dort aus mit zahlreichen weiteren Zielen innerhalb von Japan und ganz Asien. Am 21. Januar 2011 startet die Airline einen zusätzlichen täglichen Flug zwischen Frankfurt und dem Tokioter Innenstadtflughafen Haneda. Die Strecke wird als weltweit erste Interkontinentalverbindung mit der Boeing 787 bedient. Darüber hinaus bietet ANA Codeshare-Flüge mit Lufthansa nach Tokio, Osaka und Nagoya an. Für alle ANA-Flüge sind in Zusammenarbeit mit Lufthansa ab allen Flughäfen in Deutschland und von vielen Airports in Europa Zubringerflüge buchbar. An Bord verfügt ANA über ein mehrfach ausgezeichnetes Vier-Klassen-Konzept: So bietet die Airline zum Beispiel in ihrer Business Class einen Komfort-Liegesitz mit einer Sitzplatzbreite von 65 und einem Sitzabstand von 165 Zentimetern. ANA bietet auf der Strecke Frankfurt–Tokio mit dem neuen Bordprodukt „Inspiration of Japan“ eine First-, eine Business- und eine Economy Class an, die in ihrer Klasse jeweils Maßstäbe setzen. Auf allen Flügen der ANA können Teilnehmer eines der Vielfliegerprogramme der Star Alliance (beispielsweise Miles & More) volle Status- und Prämienmeilen sammeln.

Pressekontakt:



BPRC Burkard PR Consulting

Matthias Burkard

Telefon: 089 – 3303 7489 10
burkard@bprc.de

ANA Deutschland

**Akira Nakamura,
Maria Petalidou**

Telefon: 069 - 29 976 - 0
www.anaskyweb.com